



auch nur gestreift. Ein Commerzienrath gehört nämlich zu guter Gesellschaft und hat doch gar viel komische Wendungen, welche leicht über Ton und Form guter Gesellschaft hinaus treiben. Hat man nun so viel komische Anlage und so viel Wirkung mit ihr wie Herr Meirner, so mag dies sehr verführerisch sein, hie und da eine etwas starke Wirkung im Vorbeigehen mitzunehmen. Ich muß aber gestehn, daß Herr Meirner nur einige Male den Gedanken in mir geweckt hat, er könne auf einen Augenblick den Gentleman fahren lassen. So wie der Gedanke entstand, war Herr Meirner auch schon wieder in geschlossener Haltung, und ich finde, daß dies nicht lebhaft genug gelobt werden kann. So ist dieser Commerzienrath eine seiner liebenswürdigsten Rollen geworden.

Das Ensemble war sorgfältig einküchert. Vielleicht nimmt für solche Salonstücke später auch das untere Personal einige Rücksicht auf lange Damenkleider und Bernisstiefel. Weiden Garderobeartikeln ist der Staub auf dem Podium nicht zuträglich und es giebt ja doch wirksame Mittel gegen diesen Staub. H. L.

**Kunst-Notiz.**

Ueber die Tochter unseres Mitbürgers Herrn Buchhändler Zirges, welcher mit ihr seit einigen Wochen auf einer Kunstreise nach Paris begriffen ist, lesen wir in der Frankfurter Didaskalia, daß sie vor Kurzem in Frankfurt im Theater aufgetreten ist. Ihre Virtuosität hat reichen und ungeheilten, durch Hervorruf erhöhten Beifall erhalten. Der Referent vers

bindet mit einer sehr günstigen Beurtheilung den Wunsch, daß ihr ein Theil wenigstens jener auch nach außen hin glänzenden Erfolge zu Theil werden möge, die den Bestrebungen der Schwesken Milanollo in so reichem Maße zugefallen sind. Wie sollten wir in diesem Wunsch nicht von ganzem Herzen einstimmen?

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag den 15. December 1844:

**Der Barbier von Sevilla,**

Oper in zwei Acten.

Aus dem Italienischen frei übersetzt von ~~...~~  
Musik von Joachim Rossini.

Dirigirt vom Herrn Capelmäster Vogling.

**Personen:**

- |  |                  |
|--|------------------|
| Graf Almaviva                            | Herr Widemann.   |
| Bartolo, Arzt in Sevilla,                | Berthold.        |
| Rosine, seine Mündel,                    | Jul. Wener.      |
| Basilio, Singmeister,                    | Herr Rindermann. |
| Marcelline, alte Gouvernante der Rosine, | Frau. Frißsche.  |
| Figaro, Barbier in Sevilla,              | Herr Witt.       |
| Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,       | Herr Rudolph.    |
| Ein Hauptmann,                           | Herr v. Planer.  |
| Ein Notar,                               | Herr Schwarz.    |
| Manuel, Bedienter des Grafen,            | Herr Lehmann.    |
| Alquazils, Musikanten.                   |                  |

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2 1/2 Ngr. zu haben.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

**Vom 7. bis 13. December sind allhier in Leipzig begraben worden.**

Sonnabends, den 7. December.

- Ein Mädchen, 8 Tage alt, Herrn Johann Matthias Scheels, Bürgers und Pappmachers Tochter, in der Tauchaer Str.
- Ein todtgeb. Knabe, Herrn Christian Gottfried Sperlings, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Blumengasse.
- Wilhelm Friedrich Ludwig Halfter, 12 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der großen Fleischergasse.

Sonntags, den 8. December.

- Herr Dr. Christian Friedrich Illgen, 58 Jahre alt, zweiter Professor der Theologie, d. B. Decan und Beisitzer der theologischen Facultät, so wie Domherr im Hochstift Meissen und Präses der historisch-theologischen Gesellschaft etc., im Paulino.
- Herr Karl Heinrich Neclam, 72 Jahre alt, Bürger und Buchhändler, in der Königsstraße.
- Ein Mädchen, 4 Tage alt, Anton Friedrich Böhm's, Coloristens Tochter, in der Friedrichstraße.
- Friedrich August Schmidt, 26 Jahre 4 Monate alt, Schriftgießer, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Ulrichgasse.

Montags, den 9. December.

N i e m a n d.

Dienstags, den 10. December.

- Emilie Pauline Alwine Tiersch, 15 Wochen alt, Bürgers und Schenkwrths Tochter, in der Ulrichgasse.
- Wilhelm Ferdinand Gangloff, 39 1/2 Jahre alt, Einwohner, in der Webergasse.
- Ein todtgeb. Mädchen, Johann Karl Köhlers, Sortirers bei der Bestellanstalt in der Buchhändlerböse Wächter, in der Katharinenstraße.

Mittwochs, den 11. December.

N i e m a n d.

Donnerstags, den 12. December.

- Herr Karl Ferdinand Cazin, 25 Jahre alt, Conditor, in der großen Fleischergasse.
- Marie Dorothee Kranz, 74 Jahre alt, Hausmanns Witwe, im Goldbahngäßchen.
- Christiane Weiske, 58 Jahre 7 Monate alt, Nachwächters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitags, den 13. December.

- Friedrich Wilhelm Schneider, 61 1/2 Jahre alt, Colorist, in der Quersstraße.
- Karl Pretsch, 65 Jahre alt, Einwohner, in der Pleißengasse.
- Karl August Semmler, 54 Jahre alt, Einwohner, am Hospitalplatze.
- Henriette Karoline Weder, 48 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichgasse.

**Vom 7. bis 13. December sind geboren:**

13 Knaben, 13 Mädchen; zusammen 26 Kinder, worunter ein todtgebornes Knabe und ein todtgebornes Mädchen.

**BAZAR.**

Heute Sonntag den 15. December bleiben die Hallen im Bazar geschlossen.

Der Comité.

## Vorlesungen über Mnemotechnik.

Dienstag den 17. December Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnt **Carl Otto** genannt **Reventlow** in einem (geheizten) Saale der zweiten Bürgerschule seine Vorlesungen für Herren und Damen über Mnemotechnik. Die folgenden Vorlesungen finden statt jeden Tag um dieselbe Stunde, mit Ausnahme des Sonntags und Donnerstags. — Eintrittskarten à 1 Louisd'or für den Cursus von 10 Vorlesungen sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Hofmeister** und im Hotel de Pologne (Zimmer Nr. 24) zu haben. Für Studierende und Zöglinge gelehrter Anstalten beträgt das Honorar 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. Diese letztern Karten bekommt man nur im Hotel de Pologne. Privatcours werden für ein Honorar von 10 Louisd'or gegeben.

Bei **C. S. Reclam sen.** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Neu-Testamentliches Handwörterbuch zur Darstellung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Prediger der evangelischen Kirche.** Von **Dr. Ludw. Aug. Gottl. Krehl**, Univers.-Prediger und Professor der Theologie zu Leipzig. 42 Bogen in Lex.-Format. Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Der Verf. hat sich bemüht, die Schriftlehre aus ihrer Quelle, unabhängig von der Scholastik, zu erforschen und für seine Amtsbrüder in der evangelischen Kirche darzustellen. Die Zeit fordert unabwieslich Erhebung zur reinen Schriftlehre.

Als Weihnachtsgeschenk wird empfohlen! und ist in allen Buchhandlungen vorrätig, in Leipzig bei **Fr. Goldmar, L. Michelsen** und **Fr. Fleischer**:

**Damen-Conversations-Lexikon.**  
10 Bände mit 10 Stahlstichen.  
6 Thlr.

Von der Commission für Hamburgs Dank ans Ausland ist wegen der Sammlung hiesiger Dienstleute für bei dem Brande in Hamburg betroffene dortige Dienstboten eine Dankurkunde nebst Medaille an mich eingesendet worden, wovon ich die bei dieser Sammlung Beteiligten hierdurch in Kenntniß setze.  
**Adv. Cinert.**

Sein Lager fertiger Herrenkleider in allen Nuancen empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zur gütigen Beachtung  
**S. C. Hoyer**, Hainstrasse No. 5 im Gewölbe.

**H. Heberziedröcke, Balletots und Bournous** von 10 bis 36 Thaler, Fracks, Beinkleider, Westen, auch Regenröcke von 4 bis 20 Thaler, sind wieder in neuesten Pariser Façons vorrätig und empfiehlt

**Pancrätius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße, Färstendhaus.

**Elegante Herren-Negligémützen** in Sammet und Velvet, reich verziert mit Gold- und Silberstickerei, wie auch Herren-Gravatten und Schlipse vom schwersten Atlas, schön und dauerhaft, gestickte Damen- und Kinder-taschen, seidene Schürzen in verschiedenen Größen etc., empfiehlt als Weihnachtartikel in schönster Auswahl zu billigen Preisen  
**F. A. Werner**, Auerbachs Hof,  
Gewölbe Nr. 6.

Feinen Thee in allen gelben und schwarzen Sorten, in Stanioldosen à  $\frac{1}{2}$  Pfd., empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk  
**Kretschmann & Gretsche,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

Feine italienische, so wie auch Schweizer und sächsische Strohkober empfiehlt in ganz großer Auswahl für Damen und Kinder als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk

die Strohkoberfabrik von **L. Ablemann,**  
Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

**Ränge Hauspfeifen** à 5 Ngr. empfiehlt **L. Bau-**  
**dus,** im Salzgäßchen.

Superf. **Pecco-Thee** in Dosen von  $\frac{1}{8}$  u.  $\frac{1}{4}$  Pfund,  
Extraf. **Caravanen-Thee** do. -  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  -  
**Imperial- u. Gunpowder-Thee** aus-  
gewogen, in den feinsten Qualitäten, empfehlen zu annehm-  
lichen Preisen  
**Pezold & Fritzsche.**

**Echt Macedonischen Rauchtabak** à Pfd. 2 Thlr.  
empfehlen die Cigarrenhandlung von **A. C. Kuhlau,** Dres-  
dener Straße Nr. 59.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein wohl-  
affortirtes Lager von allen Sorten Schweizerzuckerbäckerwaaren  
und in dieß Fach einschlagenden Artikeln zur Decorirung der  
Christbäume.  
**L. Moelk.**

## Brandbäckerei

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mich mit weißem und  
braunem Gewürzpfefferkuchen besser Qualität. Rabatt 10 Ngr.  
pr. Thaler. Bestellungen auf Stollen werden aufs Pünctlichste  
besorgt. Auch empfehle ich einem geehrten Publicum zur ge-  
neigten Ansicht meine

## Ausstellung

von Pfefferkuchen, worunter sich eine Gruppe von 11 Figuren  
in Lebensgröße, dem Feste angemessen, auszeichnet.  
**L. Dünkler,** Bäckermeister.

Beste Nürnberger **Leb-** und **Pfefferkuchen,** **Bas-**  
**ler Marzipan-** und **Mandelfuchen,** so wie auch alle  
**Sorten Confect** zum Verzieren der Christbäume, empfiehlt  
bestens  
**S. Felsche,**  
vor dem Dresdner Thore.

Außer den bekannten drei Sorten Katharinen-Pflaumen em-  
pfingen wir noch eine, die vorzüglichste Gattung dieser Frucht:  
**Imperiales** in Kistchen von circa 2 $\frac{1}{2}$  Pfd. gepackt,  
welche in jeder Beziehung als etwas ausgezeichnet Feines zu  
empfehlen sind. Leipzig, den 10. December 1844.  
**Sentschel & Winckert.**

**Kieler Sprotten,** Pommersches Gänsefett, Gänsebrüste,  
Gänsekeulen und Speckpöcklinge ganz frisch bei  
**Friedrich Schwennicke.**

Beste frische bairische Schmelzbutter, neue 1844r Rosinen,  
cand. Senueser Citronat empfing und empfiehlt zu billigen  
Preisen

**Johann Andreas Fiedler,**  
Neumarkt, hohe Lillie, Nr. 14/48.

Beste Schmelzbutter 7 Ngr. pr. Pfd., bei Partien billiger,  
vorjährige Salzbuter, gut von Geschmack, 4 Ngr. pr. Pfd.,  
besten Schmalz, 6 Ngr. pr. Pfd.,  
Hamburger Rauchfleisch, 7 Ngr. pr. Pfd.,  
Cervelat-, Zungen- und Süßwurst,  
Sahnen-Käse, Sardellen, Capern etc.  
empfehlen in schöner Waare zu billigen Preisen  
**Carl Schmutz,** am Dresdner Thore Nr. 27.

Frische Weißbierbese sind zu haben Dresdner Straße, wei-  
ßer Engel, Nr. 58/481.

Ein schöner Wiener Flügel von starkem Ton  
und guter Spielart steht wegen Mehrvermietung  
äußerst billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 43,  
zwei Treppen.

## D. WUHL'S

### Neuerfundene chemische Gichtsocken

gegen Gicht, kalte Füße und Frostbeulen.

Die Wirkungen dieser, mit einer chemisch präparirten Sohle versehenen, in Nord-Deutschland, Holland und England bereits berühmten Socken sind folgende:

- 1) erwärmen sie die Füße, auch derer, die Nachts an fortwährender Kälte leiden, und deshalb nicht schlafen können, rasch, angenehm und andauernd;
- 2) treiben sie alle gichtischen und rheumatischen Schmerzen aus den Füßen und Beinen, indem sie dieselben in eine allmähliche Transpiration bringen und so den Krankheitsstoff herausziehen;
- 3) vertreiben sie in kurzer Zeit Frostbeulen und alle andere durch Kälte entstandene Anschwellungen und Schmerzen.

In allen diesen Fällen haben die Gichtsocken sich als höchst erfolgreich bewährt. Sie werden an den bloßen Füßen vorzugsweise bei Nacht getragen — wenn am Tage, in dazu passenden Pantoffeln — und belästigen die Füße nicht im Geringsten, da sie aus den weichsten Stoffen fabricirt sind.

#### Ärztliche Zeugnisse

vom Dr. C. Bischoff, Königl. geheimen Hofrath, Prof. der Heilmittellehre und Staats-, auch Kriegs-/Arznei-Wissenschaft, Ritter u. s. w. zu Bonn, — vom Dr. Brisken, Königl. Kreisphysikus zu Elberfeld, — vom Dr. Heinicke, Königl. Kreisphysikus zu Halberstadt, — vom Dr. Pfeffer u. s. w., so wie Zeugnisse von mehreren Privaten, welche die Socken gebraucht und deren Wirkungen praktisch bestätigt.

Zum Beweise der Richtigkeit ist an jedem Paar der eigenhändig geschriebene Namenszug des Erfinders angehängt. Der Preis ist 1 Thlr. 20 Ngr. pro Paar. — Die Gichtsocken sind für Leipzig und Umgegend ausschließlich zu haben bei Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555,

für Dresden und Umgegend bei G. E. Schwender, Neumarkt Nr. 4,  
 = Chemnitz = = = C. G. Algen Witwe,  
 = Halle = = = Franz Vaccani,  
 = Erfurt = = = Predary & Comp.

Anmerkung. Die Menge von Erfahrungs-Zeugnissen und der gesteigerte Absatz dieser Socken bürgt für die Anerkennung dieses Mittels, weshalb ich mir erlauben darf, sie jedem der Art Leidenden zu empfehlen.

Chr. Schubert.

## D. WUHL'S

### Neuerfundene, chemische wasserdichte

# Sohlen gegen kalte Füße

und

## gichtisch-rheumatische Schmerzen,

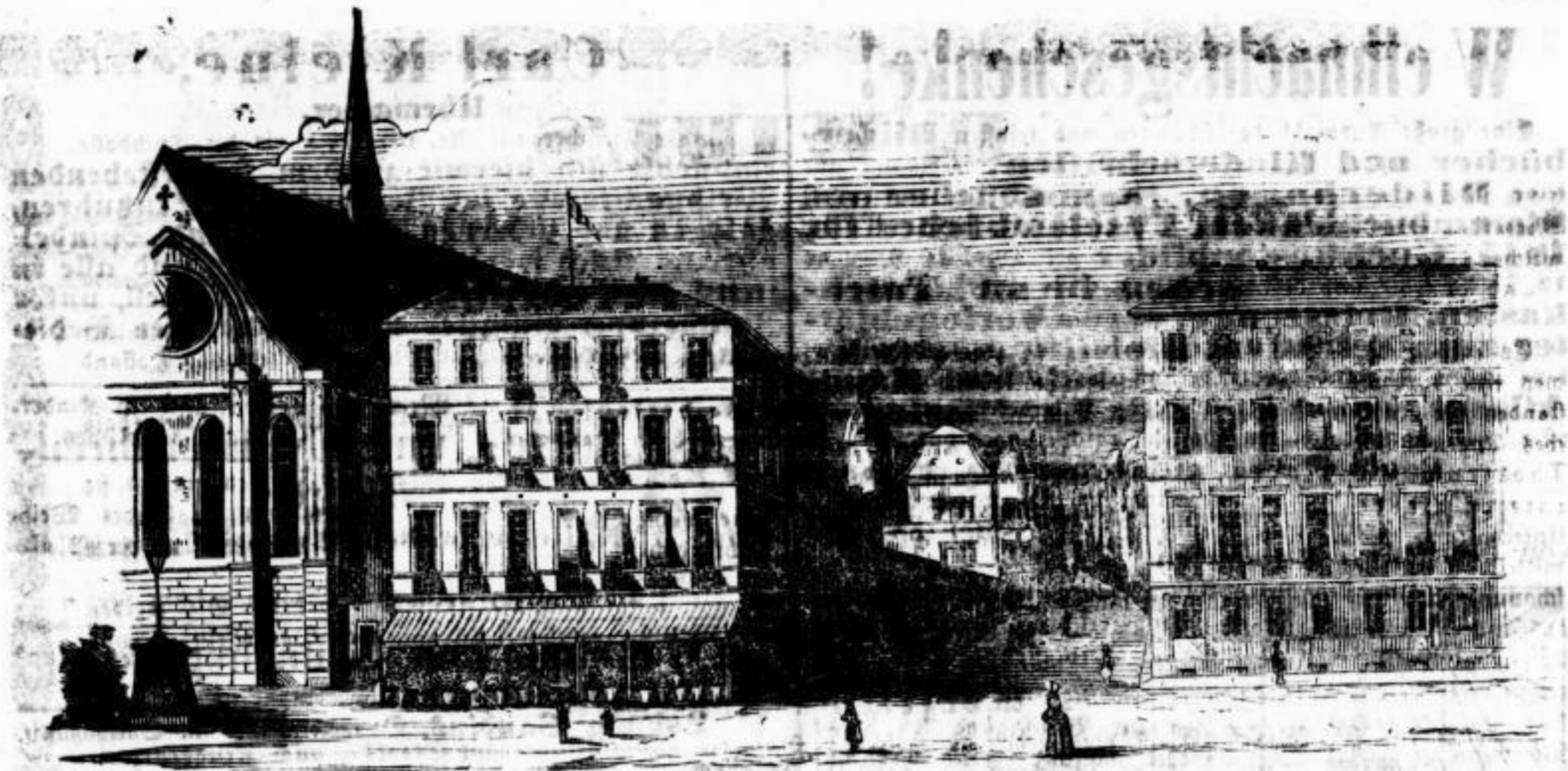
in Schuhen und Stiefeln zu tragen.

#### Wirkungen.

- 1) Erwärmen sie die Füße.
- 2) Halten sie, weil wasserdicht, jede Feuchtigkeit ab.
- 3) Lindern sie — bei gemeinschaftlicher Anwendung der von demselben Erfinder so berühm-

ten, von Ärzten und Privaten empfohlenen Gichtsocken, welche des Nachts getragen werden — alle gichtischen und rheumatischen Schmerzen an den Füßen und Beinen.

Es ist der Dauerhaftigkeit wegen rathsam, jede 3 Tage damit zu wechseln. Der Preis ist 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. pro Paar. Diese Sohlen sind für Leipzig und Umgegend ausschließlich zu haben bei Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555; für Dresden und Umgegend bei G. E. Schwender, Neumarkt Nr. 4.



## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche,

heute geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Entrée 5 Ngr. (Kinder in Begleitung Erwachsener frei), welches aber im Ausstellungs-Local selbst, so wie am Buffet des Café français (um dessen Besuch ich ergebenst bitte) als volle Zahlung angenommen wird.

Wilhelm Felsche, Conditor.

## Passende Weihnachtsgeschenke.

### Elegante Kleider.

Prachtvolle gedruckte Sammetkleider à 10 bis 12 Thlr.;  
 reiche seidene Kleider à 19 bis 28 Thlr.;  
 klein carrirte und gestreifte seidene Kleider à 10 bis 12 Thlr.;  
 Foulard-Kleider (ganz Seide), neueste Pariser Muster, à 8 Thlr.;  
 franz. neue Cachemire d'Kosse-Kleider (ganz Wolle) à 12 bis 14 Thlr.;  
 englische dergleichen à 7 bis 10 Thlr.;  
 elegante Stoffe von Wolle mit Seide, das Kleid 8 bis 10 Thlr.;

### Neueste Balkkleider.

Blatte, gestreifte und gestickte Tartan-Kleider à 4 bis 10 Thlr.;  
 Grop-Kleider in allen Farben à 4 bis 8 Thlr.;  
 reiche gestreifte und carrirte Barège-Kleider 4 bis 12 Thlr.;  
 Mouffeline- und Organdine-Kleider à 3 bis 6 Thlr.

Die dazu nöthigen Unterkleider:

von baumwollenem Atlas in allen Farben 1 1/2 bis 2 Thlr.,  
 seidenem do. à 8 bis 10 Thlr.

### Moderne Hauskleider.

Wollene Lama-Kleider à 6 bis 7 Thlr.;  
 franz. ganz wollene Mouffeline de laine-Kleider à 7 bis 9 Thlr.;  
 carrirte Camlott-Kleider à 3 bis 4 Thlr.;  
 englische Mouffeline de laine-Kleider à 3 bis 6 Thlr.;  
 Viktoria-Kleider (Wolle mit Seide) à 4 bis 5 Thlr.;  
 glatte und faconirte Camlott-Kleider à 3 bis 4 Thlr.

### Mäntelstoffe.

Franz. reiche seidene Mäntel à 25 bis 30 Thlr.;  
 Mäntel von Wolle mit Seide à 12 bis 15 Thlr.;  
 ganz wollene Tartan- und Lama-Mäntel à 15 bis 18 Thlr.;  
 englische Tartan-Mäntel à 8 Thlr.;  
 Halbwollene und Phantasie-Stoffe, der Mäntel 6 bis 8 Thlr.;

### Einzelne Gegenstände.

Franz. broch. Long-Shawls von 25 bis 40 Thlr.;  
 ganz reiche Terneaux u. Cachemir-Shawls v. 50 bis 150 Thlr.;  
 große gewirkte wollene Tücher in allen Farben von 4 bis 10 Thlr.;  
 durchaus gewirkte und gestreifte Tücher à 5 bis 15 Thlr.;  
 und große franz. brochirte Tücher à 10 bis 25 Thlr.;  
 große echte Cachemir-Tücher à 60 bis 160 Thlr.;  
 seidene Schürzen à 1 bis 2 Thlr.;  
 Mouffeline de laine und Fantasie-Schürzen, neueste Façon, à 15 Ngr. bis 1 Thlr.;  
 Cravaten in allen möglichen Stoffen à 5 bis 20 Ngr.;  
 do. neueste französische, à 1 bis 2 Thlr.;  
 Echarpes von verschiedenen Stoffen für Ball- und Concert, so wie wollene Echarpes à 2 bis 10 Thlr.;  
 Franz. Sammetwesten à 3 bis 6 Thlr.;  
 feine seidene Ballwesten à 2 bis 5 Thlr.;  
 dergl. mit Silber und Gold durchwirkte à 8 bis 12 Thlr.;  
 Cachemirwesten à 3 bis 5 Thlr.

empfiehlt

J. S. Meyer.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir unser auf das Vollständigste assortirtes

### Pariser Handschuh-Lager

in Glas- oder einer gültigen Veracktsichtigung bestens. Es bietet dasselbe eine Auswahl von den geringeren bis zu den feinsten Qualitäten dar.

Von den **Holländer Seidenkett-Handschuhen** empfangen wir wiederum neue Zufendung.

Riedel & Söhne, Markt Nr. 9.

## Weihnachtsgeschenke!

Eine große Auswahl der schönsten und feinsten **Bilderbücher und Kinderschriften**, ordinaire und feine **Bilderbogen, Stammbücher und Stammbuchblätter, Taschenbücher für 1845, Guckkastenbilder** pro Dbd. 10 Ngr. bis 12 Thlr.; feine und ordinaire **Tusche und Tuschkasten, Reisszeuge, alle Arten Vorlegeblätter zum Zeichnen, Bleistifte**, so wie verschiedene andere Zeichenmaterialien, **Schul- und Hand- Atlasse**, als auch alle möglichen **Landkarten** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Täglich, und zwar ununterbrochen, geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.



Bestellungen ausser dem Hause werden prompt und pünctlich besorgt.

**Franz Pfefferkorn, Coiffeur,**  
Augustusplatz Nr. 2.

### Sardines à l'huile.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir uns mit einer Sendung ganz frischer Sardines à l'huile, welche wir direct von Bordeaux per Dampfboot über Havre und Hamburg empfangen; wir verkaufen davon die große Blechbüchse à 24 Ngr., die kleine à 18 Ngr., und bitten uns mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

**Weidenhammer & Gebhardt,**

Petersstraße Nr. 4.

### Das Putz- und Modegeschäft

der

**Josephine Victor**

empfeht ihr reichhaltiges Lager der jetzt neu angekommenen Pariser und Wiener Moden, als: Hüte, Kapuzen, Kinderhüte, Hauben, Coiffuren, Toques, Keagen, Chemisets, Berthen zu den möglichst billigsten Preisen und auch den

### Ausverkauf

obenstehender ausgeräumter Gegenstände: Hüte von 2 $\frac{1}{2}$  bis 4 Thlr., so wie Hauben, Kinderhüte etc. zu herabgesetzten Preisen und Camails in schweren seidnen Stoffen zu 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Das berühmte

**Pariser Waschpulver**

ist wieder in Schachteln à 4 Ngr. zu haben bei

**Weidenhammer & Gebhardt.**

## Carl Kleine,

Uhrmacher,

große Fleischergasse Nr. 16, vis à vis der Tuchhalle, empfiehlt sich hiermit zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste im Verkauf von Stuhubren, goldnen und silbernen Cylinder- und Spindeluhren. Auch werden Reparaturen und alle in fein Fach einschlagende Arbeiten schnell, unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung, besorgt.



Mein reich assortirtes

**Ancre- und Cylinderuhren-Lager**

empfehle ich zu dem bevorstehenden Feste der gütigen Beachtung.

L. Ernst, Uhrmacher, Thomaskäfigchen Nr. 6.

### Domino- und Schachspiele.

Bestere von 5 Ngr. bis 4 Louisd'or, empfiehlt

**Ludwig Baudius, Drechslermeister im Salzgäßchen.**

Mein

**Spielwaaren-Lager**

ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das reichhaltigste mit den neuesten Gegenständen sortirt. Es empfiehlt sich der geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publicums hierdurch bestens **Ludwig Baudius**, im Salzgäßchen, d. Bäcker gegenüber.

### Die Schirmfabrik von

**C. Rienicke,**

Petersstraße Nr. 12,

empfeht ihr reichhaltig sortirtes Lager aller Arten elegant und solid gearbeiteter Schirme zu den bekannten billigen Preisen. Alle Schirmreparaturen werden schnell und billig gefertigt.

\* Gehäkelte Börsen in Seide und Zwirn empfehlen

**J. W. Schmidt & Co.,**

Stieglitz's Hof.

Nicht im Bazar.

### F. A. Poyda

zeigt hiermit an, um vielseitigen Anfragen zu begegnen, daß er diese Weihnachten nicht Theil an der Ausstellung im Bazar nimmt, sondern nur in seinem Locale, Markt Nr. 10, dem ihn beehrenden Publicum in bekannter Weise aufwarten wird.

Die

**Kurz- und Galanteriewaaren-Handlung**

von

**F. A. Poyda, am Markt,**

empfeht vielerlei neue und nützliche Gegenstände, welche sich für Herren, Damen und Kinder als Weihnachtsgeschenke eignen, und verspricht seinen geehrten Abnehmern die billigsten Preise zu stellen

Von

**russischen Stearinkerzen**

bester Qualität sind neue Zufuhren diesjähriger Fabrication, 3r., 4r., 5r., 6r. und 8r. pr. Pack eingetroffen und werden wie bisher zum Preise von 10 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pack, in Kisten von 40 Pack verkauft bei **Carl & Gustav Hartort.**

# MAASS & KNOTH,

Gainstraße Nr. 4,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

**Bilderbogen.**  
**Theatercoullissen.**  
**Nürnberg'sche Spiele.**  
**Papptierien.**  
**Mappen.**  
**Stahlfedern.**  
**Bleistifte.**  
**Siegellack.**  
**Visitenkarten.**  
**Brieftaschen.**  
**Cigarrenetuis.**  
**Reise-Necessaires.**  
**Handschuhkasten.**  
**Bilderbücher.**  
**Schreibebücher.**  
**Kreppwünsche.**  
**Federhalter.**  
**Transparent-Oblaten.**  
**Taschkasten.**  
**Briefcouverts.**  
**Atrappen.**

**Porzellanfiguren.**  
**Zündmaschinen.**  
**Lichtschirme.**  
**Briefstreichler.**  
**Petschafte.**  
**Briefpapiere.**  
**Stammbachblätter.**  
**Devisenbogen.**  
**Boubonnieren.**  
**Blätter- und Klebegold.**  
**Stammbücher.**  
**Albums.**  
**Goldborden.**  
**Stickbücher.**  
**Satz- und Sammetbücher.**  
**Buntpapiere.**  
**Luxus- und Phantasiepa-  
piere.**  
**Schreibe- und Zeichenpa-  
piere.**

**Vorschriften.**  
**Naturkörbchen.**  
**lackirte Thee- u. Tabacks-  
büchsen.**  
**Dessins etc. etc. etc.**

Ferner Galanteriewaaren, eigener Fa-  
bric, als:

**Schreib- u. Feuerzeuge.**  
**Briefbeschwerer.**  
**Uhrhalter.**  
**Leseplatte.**  
**Journalhalter.**  
**Näh-Etuis.**  
**Kartenhalter.**  
**Blumenkörbchen.**  
**Aschenbecher.**  
**Kalender.**  
**Toiletten.**  
**Cartonnagen etc. etc.,**

so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

## Joh. Maria Farina,

ältester Destillateur des echt Cölnischen Wassers aus Cöln,

Rheingasse Nr. 23,

empfehlen zur bevorstehenden Weihnachtszeit sein hier bestehendes Lager von **Eau de Cologne** en gros und en detail  
Sein Local ist Reichstraße, Kochs Hof.

## Perrücken, Toupets, Locken und Scheitel,

auf das Geschmackvollste und ganz wie das eigene Haar aussehend gearbeitet, empfiehlt

**Ferdinand Söncke**, Friseur, Halle'sche Straße Nr. 1.

## Verkauf von Tafelzeugen u. Leinwand unterm Preis.

Eine Partie leinener Tafelzeuge und Servietten in Damast und Zwillich, so wie eine starke Post  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  weiße  
Leinwand erhielt zum Verkauf in Commission, um unter dem Fabrikpreis abzugeben,

**W. Rudolph**, Petersstraße Nr. 35, neben dem Hotel de Baviere.

## Meubles-Stoffe,

als: Velours d'Utrecht (oder Woll-Sammet) glatt und ge-  
preßt, Labourets in Hans mit Seide, Damaste in Seide mit  
Wolle, engl. wollene Damaste, glatt, gestreift und zweifarbig  
wollene und halbwoollene Damaste, gedruckt und gestreifte  
Noirens, carriste Plaids, glatt und gedruckte Vestings, engl.  
gestreifte Labourets in Wolle; ferner deutsche und französische  
Gardinen in gemischt und gestickt,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  engl. und französische  
Reupres-Beige, so wie französische Mouture, gedruckte und gewirkte  
Tischdecken empfiehlt  
**Ernst Seiberlich**,  
Petersstraße Nr. 45/36.

## Für Damen zu Kleidern,

Mazagrantine, gedruckte Velvets oder baumwollenen Sammet in  
den neuesten Mustern, Affantrine, Mouffeline de laine, Tchet  
glatt und faconnet, Battist und Mouffeline-Roben, ferner  
französische und Wiener Umschlagetücher und Shawls.

## Für Herren:

Wollstoffe in Sammet, Seide, Cashmir und Tollenet,  
Schlips, Halstücher und Beinleiderstoffe, ostindische und mo-  
derne seidene Taschentücher empfiehlt

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

## Bunt leinene Taschentücher,

auf Art der ostindisch seidenen gedruckt, sind in den neuesten  
Mustern in großer Auswahl zu haben bei

**Ferdinand Schulte**, Markt Nr. 16/1.

## Puppen,

eigener Fabrik, geschmackvoll gekleidet, desgl. Puppenhüte, Pup-  
penschuhe, Puppenärme, empfiehlt

**Henriette Lürck**, Reichstraße Nr. 55.

## Schwarzseidene Herren-Tücher

in vorzüglichem Schwarzem Glanz-Touffet empfiehlt in allen Beden  
**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

## Feinpolirte Holzwaaren

von deutschen und ausländischen Hölzern zu passenden Weih-  
nachtsgeschenken für Damen empfiehlt

**F. Baudins**, Drechslerstr., Salzgäßchen Nr. 4.

## Dampfmaschinen - Chocolate

in Banke und Gewehr, Cacao-Masse, Chocoladenbonbons in  
vorzüglicher Güte und richtigem Gewicht, empfiehlt zu billigen  
Preisen mit 10, 15 und 20% Rabatt

**S. B. Lürck**, Reichstraße Nr. 55.

# Weihnachts-Ausstellung

von **F. C. Braun**,

Grümm'sche Straße Nr. 14, der Salomonis-Apothek gegenüber.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem geehrten Publicum meine Ausstellung neuester und vorzüglichster Conditoreiwaaren, Pariser Bonbonnieren, Nürnberger Lebkuchen und mancher andern zu Festgeschenken und Bescherungen der Christbäume sich passenden Gegenstände zu gütiger Beachtung bestens zu empfehlen. Damit verbinde ich die Anzeige, daß sich das Commissionslager aus der rühmlichst bekannten Chocoladen-Fabrik der Herren Jordan & Timmanns in Dresden auch dieses Jahr in sehr großer Auswahl bei mir befindet.

Das Neueste in **Sammet, Seide und Cachemir**  
zu Westen, so wie eine große Auswahl echt ostindischer Taschentücher empfiehlt

Emil Schröder, Jurany & Comp. Nachfolger.

## Vor Weihnachten

fortwährend billiger Ausschmittwaaren-Verkauf.

Fac. und □ Merinos, das Kleid à  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{2}{3}$  Thlr.

Alpacas, Kleider à Stück  $2\frac{3}{4}$  Thlr.

Poil de Chèvre-Kleider à  $2\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{3}{4}$  Thlr.

Crép-Rachel-Kleider à  $2\frac{1}{3}$  bis  $2\frac{1}{2}$  Thlr.

Sanspareille-Kleider à  $2\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{3}{4}$  Thlr.

$12\frac{1}{4}$  Polka, Umschlagetücher, das Neueste und Zweckmäßigste,  
à  $2\frac{3}{4}$  bis 3 Thlr.

$7\frac{1}{4}$  Polka, Umschlagetücher, das Neueste und Zweckmäßigste,  
à 20 bis 30 Ngr.

$12\frac{1}{4}$  große Cabyle-Tücher à 3 Thlr.

Westen für Dienkleute à 7 bis 10 Ngr.

Westen, feinere à 15 bis 25 Ngr.

$\frac{6}{4}$  breite buntgedruckte franz. Patent, Zig, Kleider à 1 Thlr.

$\frac{6}{4}$  " " " " feinere à  $1\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  "

$\frac{6}{4}$  " " " " die neuesten à  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{2}{3}$  "

$\frac{6}{4}$  " " " " à  $1\frac{2}{3}$  bis  $1\frac{5}{6}$  "

$\frac{5}{4}$  " " " " echtfarbige buntgedruckte Cattun-Kleider à 1 Thlr.

$\frac{5}{4}$  " " " " à  $1\frac{1}{6}$  bis  $1\frac{1}{2}$  "

Französische Batiste imprimé, das Kleid à  $1\frac{3}{4}$  bis 2 "

$\frac{4}{4}$  Gingham □ u. gestreift, echtfarbig à Elle 15 bis 20 Pf.

Piquee, Röcke à Stück 26 Ngr.

Schnuren, Röcke à Stück 20 Ngr.

**Schwarze und couleurtgestreifte Mailänder Glanz-Taffet-  
Kleider à 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12 Thlr.**

Als elegante neue und moderne Stoffe empfehlen wir:

**Für Damen:** Seidene Kleiderstoffe und Schürzen, franz. und Wiener Umschlagetücher, Shawls und Umschlagetücher in Sammet und Seide, Cravatten jeder Art, Deckentücher in allen Gattungen, Orleans, Mohairs, Cachemirs, Tibet, Alpine, Bondischery, glatt und façonnirt, Milanollo, Poil de Chèvre, Napolitaine, Assandry, Mousseline de laine, gedruckte und glatte Barège, Organdy, Tarlatan, Batiste, Molls, Gambries, Jaconetts und Ballroben in gedruckt und façonnirt.

**Für Herren:** Westenstoffe in Sammet und Seide, Cachemir und Toilinet, Taffet-Tücher, Schlipse und Halstücher in den neuesten Mustern und eine sehr reiche Auswahl echt ostindischer Taschentücher zu möglichst billigen Preisen.

Local: Grümm'sche Straße Nr. 36/579.

F. Dandert & Comp.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

**echten Havana-Cigarren,**

abgelagerte Waare, in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Kisten von 16 Thlr., 20 Thlr., 25 Thlr., 28 Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 50 Thlr. bis 90 und 100 Thlr. das Mille, so wie dergleichen in  $\frac{1}{16}$  Kisten in eleganter Packung zu Weihnachtsgeschenken passend.

Carl Gottschalch im Brühl, der Hainstraße gegenüber.

Hierzu eine **Beilage**, nebst einer literar. Exrabyllage von D. G. Teubner in Leipzig.



### Comptoir - Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich von heute an im Hofe links  
1. Trepp hoch. Dies meinen werthen Geschäftsreunden zur  
gütigen Beachtung

Leipzig, den 14. December 1844.

Friedrich Andrä.

### Uhren-Reparaturen

übernimmt mit der üblichen Garantie und reeller Bedienung  
für möglichst billige Preise

**C. F. A. Freywald**, Uhrmacher,  
Nicolaisstraße Nr. 53/597.

Gebratenen Schinken, gekochtes Rind- und Schweinspö-  
telfleisch, Rindsmaulsalat, Lachs, und Brathäringe, Braten,  
Sülze und feine marin. Häringe billig bei

**C. F. Kunze**, große Fleischergasse.

Eine Quantität frische Hefen sind zu haben bei

**August Wegel**, Windmühlenstraße Nr. 5.

### Verkaufsanzeige.

Ein wohl angebrachtes Schweizerzuckerbäckerei-Geschäft in  
günstigster Meslage soll durch den Unterzeichneten zu billigem  
Preise verkauft oder auch vom 1. Februar k. J. an verpachtet  
werden.

Leipzig, den 14. December 1844.

**Dr. Schellwig**, Advocat und Notar.

### Mehl - Verkauf.

Feines Weizenmehl auf amerikanischen Mühlen gemahlen  
die Menge Nr. 0. 9 Mgr.

1. 8

und auf den Scheffel 17 Megen empfiehlt **C. Stirwack**,  
Mehlhändler in Lindenau, am sonstigen Walterschen Kaffee-  
haus, die Gasse herauf in Nr. 123.

Eine wohlgeordnete Mineraliensammlung, über 400 Num-  
mern stark, in klein Format, ist billig zu verkaufen in Reichels  
Garten Moritzstraße Nr. 3.

### Als Weihnachtsgeschenk

empfehle ich zum billigen Verkauf: ein schönes großes Puppen-  
theater mit 6 Decorationen und Götterpuppen, ein kleineres  
desgl. und eine kleine Wäschrolle. **Traugott Stoll**,  
Tapetier, Antonstraße Nr. 3, 1 Etage.

### Eine Batarde,

wenig gebraucht, so wie zwei gebrauchte Drescheln mit Verdeck  
sind zum Verkauf beim Sattlermstr. **Schimpff** a. Thomaskirch.

Ein noch fast neuer herrschaftlicher Jagdwagen auf eisernen  
Achsen mit 4 doppelten Druckfedern versehen, steht Umstände  
halber billig zum Verkauf im G. A. Hofe zu den drei  
Lilien.



Ein Jagdpferd, Fuchs (Wallach), ist billig zu ver-  
kaufen. Zu erfragen „Stadt Dresden.“

In dem Hofe des Rittergutes Großwitz nächst Marktleiberg  
sind noch 20 Klaster sechs Viertel lange weißbuche Scheite  
von durchaus guter Beschaffenheit und ganz dürr, da sie schon  
im Februar 1844 geschlagen sind.

Mit dem Verkauf ist der daselbst wohnende Förster **Weiß-  
wange** beauftragt.

### Verkauf.

Holz, Torf, Brauns und Strohkohlen im Ganzen und Ein-  
zelnen sind zu haben bei **F. A. Schramm** in der Barfuß-  
mühle.

Mehrere Klaster altes Bauholz stehen zum Verkauf:  
Tauscher Straße Nr. 6.

Zu verkaufen sind ein Kinderkorbwagen, ein dergl. ohne  
Gestelle, ein Comptoirstuhl, ein Kinderpolsterstuhl und steinerne  
Bierflaschen: Neukirchhof Nr. 44, 3. Etage.

Zu verkaufen ist für Kinder eine Küche mit Geschirre und  
ein Schnurrtisch: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 16.

Zu verkaufen sind in Leutsch auf dem Gute Nr. 30  
2 1/2 jährige Kohlen, eine neuweilende Kuh nebst Kalb, ein  
koffebraunes Schaf (tragend) und ein feiner Stährbock.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine: kleine Pleißen-  
burg Nr. 7.

### Weihnachts - Ausstellung.



Einem geehrten Publicum  
hiermit die ergebene Anzeige,  
daß ich zum bevorstehenden  
Weihnachtsfeste meine

**Galanterien und  
Naturalien**

nicht wieder im Bazar,

sondern in meinen Localen

**Barfußgässchen No. 10 vom  
16. d. M. an ausgestellt habe,**

und bitte meine geehrten Abnehmer hierdurch, mich mit ihren  
Besuchen zu erfreuen.

Als besonders empfehle ich die allerneuesten Nippfiguren in  
Porcellan und Wachs, feinste franz. Glaswaaren, franz. und  
deutsche Glacé-Handschuhe, echten Nürnberger Pfefferkuchen,  
worunter den berühmten Vanille-Lebkuchen, Frankfurter Wachs-  
stöcke und noch viele andere zu Weihnachts-Präsenten sich eig-  
nende Artikel.

Ferner

überseeische lebende Vögel, worunter ein noch  
nie hier lebend gezeigter Flamingo

sich befindet, Goldfische, Schubkrieten, ausgestopfte Vögel, Vo-  
gelster, Schmetterlinge, Käfer etc.

**Moritz Richter.**

**Genueser Citronat,**

**Candirte Pomeranzenschaalen,**

**Imperial- und Perl-Thee**

in feinsten Qualität, beide Sorten auch in Dosen à 14 Mgr.  
und 18 Mgr. empfangen

**Lodde & Urban**, Petersstraße, Hohmanns Hof.

**Echten Rosoglio di Maraschino**

(ital. Liqueur), in Originalflaschen, erhalt und empfiehlt  
**Carl Meßner**, Petersstraße Nr. 46.

**Champagner**, prem. Qualität, à Flasche 1 1/3 Thlr.  
empfecht

**Carl Meßner**, Petersstraße Nr. 46.



**G. F. Märklin,**

Markt Nr. 161,

empfehlen zu den billigsten und besten Preisen seine  
Niederlage seiner Eisengußwaaren, worunter viele  
Neue aus vielen Fabriken, zu Fabrikspreisen:

fein lackirte Waaren, als alle Sorten Lampen, Kaffee-  
breiter, Leuchter das Paar von 15 Ngr. an, Körbchen und  
Spucknapfe von 10 Ngr. an, Wachsstockbüchsen, Spars-  
büchsen, Schreibzeuge, Laternen etc.

Eine große Auswahl von Nippisch-Artikeln  
in Porzellan, Eisenguß, Wachsstock etc.

Ein complettes Lager seiner Neusilberwaaren,  
alle Sorten feiner Seifen, Pomaden, Extraits,  
Eau de Cologne, Räucherparfums etc.

Alle Sorten Wachslichter und Wachsstock, alle  
Sorten Stearinlichter, weiße und bunte.

Feine Goldwaaren, als Ohrgänge, Kreuze, Tuchna-  
deln, Broches, Ketten und Colliers, Ringe mit und ohne  
Steine etc.

Cigarren: Etuis, Cigarrenständer, Aschen-  
cigarren: und Aschenbecher, Lichtschirme,  
Ofengeräthschaften, Cabarets zu Backwerk, Re-  
genpfeifen, Blumenstellagen, Platina-  
Räuchermaschinen, Platina-Zündmaschinen,  
Porzellanfiguren, groß und klein, Briefbeschwe-  
rer, Paarsamuck, Armluchter.

NB. Nicht mehr im Bazar.

## Die Weinhandlung

von

**Moritz Siegel**

empfehlen ihr

## Rum-Lager

en gros in allen Nüancen zu billigen Preisen,  
en detail

pr. Bout. . . . .	7½, 10	Ngr.
feineren . . . . .	à 12½	-
Jam. Rum . . . . .	à 15, 20	-
do. . . . .	à 25, 30	-

Rosinen, neue, à Pfd. 4½ Ngr.,

Rosinen, 1843r, à Pfd. 4 Ngr.,

Rosinen ohne Kerne à Pfd. 7½ Ngr.,

Rosinen, Malaga-Trauben, à Pfd. 10 Ngr.,

Rosinen, Corinthen, à Pfd. 4 Ngr.,

Citronat de Genua à Pfd. 10 Ngr.,

Feigen, neue Smyrna, à Pfd. 6 Ngr.

sind angekommen bei

F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

## Feinsten weissen Schweizer Mar- zipan - Lebkuchen,

eine ausgezeichnete Delicatsse, erhelten und empfehlen

Gebrüder Ledtzenburg.

**Cigarren,** echte La Empressa: 20 und 22 Thlr.  
pro mille, echte Venus la Habana: 24 Thlr.  
empfehlen **Job. Ernst Weigel,** Petersstr. Nr. 33/60.

## Das vollständig sortirte Lager

von Hamburger, Bremer und echten Havana-  
Cigarren im Preise von 4 à 40 Thlr. pro mille bei

**Gustav Hartmann,**

Reichstraße (Koch Hof),

empfehlen sich hierdurch bestens. Besonders wird auf eine  
Partie Sylva- und Venelos-Cigarren à 12 und  
14 Thlr. pro mille, so wie auf echte La Fama à 32 Thlr.  
pro mille aufmerksam gemacht.

## Anzeige.

Das erwartete Amersforter Deckblatt ist in schönster Qualität  
angekommen. **Eduard Peter,** sonst A. Runkelt & Co.

Bestellungen auf

beste Zwickauer Steinkohlen

bitte außer meiner Niederlage in den Handlungen der

Herrn **Meuche & Co.,** Brühl,

: **E. Peter,** Petersstraße,

: **G. Nus,** Grimmaische Straße

gefälligst niederzulegen.

**Theodor Braune,** Niederlage kleine Burggasse Nr. 3.

## Zwickauer Vereinsglück- Steinkohlen,

die beim Verbrennen keine Schlacken lassen, empfiehlt die  
**Vereinsglück-Steinkohlen-Niederlage**  
am Leipziger Sächs.-Bairischen Bahnhofe.

Bestellungen und Contracte auf Lieferungen werden auch auf  
unserem Comptoir, Nr. 14 am Markte, erste Etage, angenom-  
men und abgeschlossen. **L. Ohrtmann & Co.**

Der Verkauf im Einzelnen dieser sich ganz besonders zu  
Stubenheizung eignenden Kohlen findet während des Winters  
im Goldhahngäßchen, Englers Haus, Salzmeße benannt, zu  
mehrer Bequemlichkeit des geehrten Publicums statt.

## Die Kohlen-Niederlage,

äußeres Dresdner Thor Nr. 27,

empfehlen

beste Zwickauer Steinkohlen à 16, 18 und 20 Ngr.

: Coaks à 12 und 14 Ngr.

: trockene Braunkohle, große Stücke, à 10 Ngr.

und werden auf gütiges Verlangen dieselben auch prompt und  
billigst ins Haus befördert. **Carl Schmutz.**

Gesucht werden 2000 Thlr. für 1. Februar 1845 gegen  
sichere Hypothek durch **Adv. D. Christoph,** Tuchhalle.

4000 Thlr. werden gegen erste Hypothek eines hiesigen Hau-  
ses zu leihen gesucht, während 12—1500 Thlr. sofort auf ein  
Landgut gegen 4% Zinsen ausgehen werden können. Auch  
soll ein kleines Haus der innern Stadt zu 4200 Thlr. festen  
Preises verkauft werden. **D. Schmutz.**

Sollte Jemand seine Bücher oder andere Schreibereien vor  
Jahreschluss in Ordnung gebracht zu sehen wünschen, so er-  
bietet sich hierzu ein erfahrener und vertrauter Mann, und  
wird Herr **Wilhelm Rudolph,** Petersstraße Nr. 35, die  
Güte haben, desfallsige Meldungen anzunehmen.

Gesucht wird ein zuverlässiger Mann oder Frau zum  
Feilhalten während des Christmarktes, kann auch seine Artikel  
mit dazu nehmen. Näheres bei Herrn Kaufmann **Schulze,**  
3 Rosen.

Gesucht wird in einem hiesigen Bandgeschäft ein gros ein  
Lehrling. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentlicher **Lehrer** mit guten Attesten kann sich melden **Sonntag** Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr: Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Ein anständiger **Lausbursche**, der gut schreibt, wird gesucht am niedern Park No. 10, 1 Treppe rechts.

Zum 1. Jan. wird eine **Köchin**, die mit guten Attesten versehen ist, gesucht: Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Januar ein ordentliches **Dienstmädchen**: Dresdner Straße Nr. 27B., 2 Treppen.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu Ostern 1845 ein **Logis** von 3 — 4 Stuben nebst Zubehör in der Stadt, sei es vorn heraus oder in einem hellen Hofe. Offerten bittet man abzugeben in der Restauration bei Herrn **Schumann**, Katharinenstraße, Peter Richters Hof.

**Zu miethen gesucht**

werden 2 bis 3 geräumige **Niederlagen** in der Nähe der Halleischen Straße, auf beliebige Zeit der resp. Vermiether. Offerten erbittet man unter **Chiffre G. H.** in der Expedition dieses Blattes.

Eine geräumige, gute **Erkerstube**, welche sich auch zu einem Verkauflocal eignet, ist für alle 3 Messen in der Katharinenstraße nahe am Markte zu vermieten. Auch ist daselbst eine gut eingerichtete Stube nebst Alkoven, für einen Herrn **Studirenden**, zu Neujahr zu beziehen. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Auf dem Neumarkte in Nr. 24 ist von kommende Ostern an die dritte Etage zu vermieten. Das Nähere darüber ist daselbst eine Treppe hoch und im **Fischerischen Local, Comptoir** zu erfahren.

Zu vermieten ist ein kleines **Logis**, von jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen, für 28 Thlr.; dasselbe besteht aus Stube, Kammer, Küche und Holzboden. Zu erfagen kleine **Windmühlengasse Nr. 1**, hinten im Hofe parterre.

Zu vermieten ist außer den Messen ein **heizbares Gewölbe** in der Reichstraße. Näheres bei dem Hausmann **Reichstraße Nr. 13**.

Zu vermieten ist ein **heizbares Stübchen**, wie auch als **Schlafstelle** zu benutzen: **Universitätsstraße Nr. 10** bei **C. Hartung**.

Offen ist eine **Schlafstelle** **Nicolaisstraße Nr. 48**, 3 Treppen.

**Aerztlicher Verein.**

Montag den 16. Dec., Abends 6 1/2 Uhr, **Generalversammlung.**

**Sonntag** zum letzten Male vor den Feiertagen Abendvergnügung im **gutgeheizten Saale des Sanssouci**. Dabei wird die **Polka parisienne** und ein netter **Cotillon** zur Aufführung kommen. Anfang 6 Uhr.

**Heute Concert bei Bonorand.**

**Heute starkbesetztes Concert im Schützenhause.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. **Das Stadtmusikchor.**

**Mey's Kaffeegarten.**

Heute Sonntag Concert, wobei ich mit **Stolle, Halloren** u. a. Sorten Kuchen bestens aufwarten werde. **C. A. Mey.**

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, und **Tanzmusik** auf der

**Großen Funkenburg.**

Anfang 6 Uhr. **Das Musikchor von Hauschild.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag legt **Concert** und **Tanzmusik** vor den Weihnachtsfeiertagen. Anfang 3 Uhr. **Julius Kopfsch.**

**Wiener Saal.**

Eingetretener **Hindernisse** halber kann heute kein **Concert** und **Tanzmusik** stattfinden.

**Gasthof zu Lindenau.**

Heute zur **Eisbahn** von 2 Uhr an **Concert.**

**Heute Sonntag Concert in Stötteritz.**

wobei **Stolle, Obst** und mehrere **Kaffeeuchen**. **Schulze.**

**Thonberg. Heute Gesellschaftstag.**

**Gosenschenke zu Gutritsch.**

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**. **C. Hauslein.**

**Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.**

Heute Sonntag **Tanz** nach dem **Flügel** in **Siegels Salon.**

**Grüne Schenke.**

Heute Sonntag **Tanzmusik**, wobei ich mit **Gänsebraten, Beefsteak** und **frischen Kuchen** bestens aufwarten werde. **G. Schneider.**

**Leipziger Feldschlößchen.**

Heute Sonntag **Pfannkuchen** und die feinsten **Rosinen** und **Wandelsolle** in **Portionen**. **Carl Gleichmann.**

Morgen **Speckkuchen** in der Restauration bei **W. Ziegert**. Auch werde ich mit feinem **Biere à Töpfern 8 Pf.** aufwarten, und mache hiermit bekannt, daß ich von heute an die **Belgerhainer Bier**niederlage übernommen habe. **Albertstraße Nr. 3.**

Morgen früh 9 Uhr **Speckkuchen** in der neuen Restauration im **goldnen Hirsch**. **W. Köpfiger.**

**Gosenthal.**

Heute Sonntag ladet zu **Pfannkuchen, Hasen** und **Gänsebraten** ergebenst ein. **Carl Bartmann.**

Morgen ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein. **C. Thomas**, kleine **Fleischergasse Nr. 28.**

Morgen **Schlachtfest** bei **J. F. Lehmann** im **Heilbrunnen.**

Morgen **Abend** ladet zu **Schweinsknöcheln** mit **Rößen, Meerrettig** u. **Sauerkraut** ergebenst ein **F. Senf**, **Querstraße 3.**

**Wödniker Bier**

empfang ich jetzt in größerer Quantität und kann meine resp. **Gäste** nun ununterbrochen mit vorzüglich guter **Waare** bedienen. Es bittet daher um **gefälligen Besuch**. **A. Andreas**, **Sack Nr. 10.**

## Die Eisbahn auf Hr. Schimmels Teiche

ist sehr gut und sicher zu befahren.

J. R. verw. Köhler.



### Bekanntmachung.



Den 19. dieses Monats fährt mein großer Personenwagen nach Borna, wo noch einige Plätze offen sind. Anmeldungen werden angenommen: Hallesche Straße im halben Mond.

Ferd. Kreisel.

Abfahrt früh 4 Uhr.

Verloren wurde Sonntag früh vom Markte bis ins Thomasthoren eine dunkelblaue lange gepökelte Börse mit 1 Thlr. 8 bis 12 gr. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Thomasthoren Nr. 6, 8 Th. hoch abzugeben.

Verloren wurde gestern Nachmittag in der Reichstraße ein goldnes Ketten. Wer solches bei Herrn Goldschmidt Krenzl abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Wer ein von der Restauration zum Tunnel aus durch das Bäckergäßchen über den Markt, durch die Katharinenstraße bis auf den Brühl, den 13. d. M. Abends in der 10. Stunde verloren gegangenes Cigarrenetui nebst Cigarrenspitze Brühl Nr. 23 beim Hausmann abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Den 5. d. ist ein Sack mit Drog. Waaren HA. A. sign. und Bett.  $\frac{3}{8}$  Stk. 2 Pfd. wiegend, verloren worden; der ehrliche Finder erhält von dem Gasthalter Herrn Oppe, im Dresdner Hof, bei Abgabe dieses Colli eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abend ein kleiner Wachtelhund, schwarz und weiß gefleckt, mit halb gestufter Ruthe und auf den Namen Dunko hörend. Derselbe ist gegen Erstattung der Futterkosten und eine gute Belohnung abzugeben: Nikolaststraße Nr. 39, beim Hattmann.

Der Pelzrock ist wieder da.

Dr. Friederici sen.

Der in dem gestrigen Leipziger Tageblatt als verloren angezeigte Paß und Brief, auf meinen Namen lautend, war nur durch die Nachlässigkeit des Commissionärs im Comptoir des Hotel de Baviere verlegt worden.

J. F. Lippe, von Lentep.

Wenn ein junger Hühnerhund, weiß mit braunem Behänge und ledernem Halsband, entlaufen ist, kann ihn gegen die Kosten dieser Insertion abholen: Katharinenstr. Nr. 13, 1. Etage.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch allen Freunden und Verwandten

Leipzig, am 12. Dec. 1844.

Ida Dehler,  
Carl Schaaf.

### Berichtigung.

Die Anrede bei dem Ständchen am 10. Dec. (f. Tageblatt Nr. 348) hielt nicht Herr Studiosus Wegold aus Dresden, sondern Herr Studiosus Julius Müller aus Zwickau.

Das in dem Atelier des Herrn Strube hier gefertigte Ehrengeschenk kann den 16. und 17. dieses Monats, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, auf der alten Waage von den Herren Subscribenten in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 14. December 1844.

## Einpässirte Fremde.

Buddin, Kfm. v. Dresden, goldner Hahn.  
v. Brühl, Frau Gräfin, v. Berlin, gr. Bl.:  
menberg.  
Beer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
v. Bastineller, Gutsbes. v. Ossa, und  
Babt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Capelle, Kfm. v. Bremen, und  
Cohn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.  
Christoli, Part. v. Koldingbro, Hotel de Po-  
logne.  
Dannenberger, Baumstr. v. Berlin, Palmb.  
Dorn, Kfm. v. Oshag, Stadt Breslau.  
Eysenbarth, Kfm. v. Wien, grüner Baum.  
Engert, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.  
Friedrich, Defon. v. Dresden, Stadt Riesa.  
Gräfe, Part. v. Potsdam, und  
Geffler, D., Gutsbes. v. Ratibor, Palmbaum.  
v. Gersdorf, Rgutsbes. v. Schloß Lüg, Stadt  
Dresden.  
Gebhardt, Kfm. v. Hof, Münchner Hof.  
von Gräventig, Rgutsbes. v. Duerf, Hotel de  
Baviere.  
Haag, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.  
Hohmann, Schaafs. v. Berlin, St. Breslau.  
Hörner, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.

Hellig, Kfm. v. Richtenau, Stadt Berlin.  
Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
Königsdörfer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Krieg, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Künzel, Kfm. v. Frankfurt a/D., Stadt Ham-  
burg.  
Korenz, Kfm. v. Reichenberg, St. Hamburg.  
Köschhorn, Kfm. v. Hanau, und  
zu Lynar, Graf, v. Dresden, Hotel de Bav.  
Kange, Maler v. Frankfurt a/D., D. de Russie.  
Müller, Recht. v. Widdau, und  
Meyer, Literat v. Hamburg, St. Breslau.  
Marth, Kfm. v. Frankfurt a/D., und  
v. Müller, D., v. Wärschau, Hotel de Bav.  
Moske, Fabr. v. Treuen, und  
Meyer, Schönfärber v. Lübeck, Münchner Hof.  
v. Mühlbach, Ob. Stjuerinsp. v. Mühlberg,  
großer Blumenberg.  
Müller, Bank v. Altenburg, Rhein. Hof.  
Metzger, Kfm. v. Mainz, Rh. in. Hof.  
Dowald, Kfm. v. Luxemburg, und  
Oppenheim, Bank. v. Amsterdam, Hotel de  
Baviere.  
Rengstorff, Kfm. v. Hamburg, D. de Bav.  
Kopberg, Def. v. Bunschwitz, Münchner Hof.

Nürnberg, Amtm. v. Ludenburg, St. Riesa.  
Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
Kohland, Frau Justizräthin, von Naumburg,  
Elephant.  
Schröter, Frau, v. Weisenfels, Elephant.  
Stier, Rendant v. Berlin, Palmbaum.  
Straneky, Juw. v. Wien, Stadt London.  
Strisky, Kfm. v. Schmiedberg, Palmbaum.  
v. Schwergell, Leut. v. Dobrotog, und  
v. Schmis, Dfsc. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Saade, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
Lüß, Kfm. v. Livorno, Hotel de Russie.  
Truchaczoff, Rittmeister, v. Petersburg, Stadt  
Breslau.  
v. Trebra, Baron, v. Schneeberg, Rheinscher  
Hof.  
Tbiel, Tonkünstler, und  
Tbiel, Frau, v. Berlin, Stadt Breslau.  
Uderino, Kfm. v. Verona, St. Berlin.  
Wolf, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
Winkler, Part. v. Berlin, und  
v. Willmann, Hauptm., v. Stuttgart, Palmb.  
Walter, Prät. v. Neustadt a/D., St. Bresl.  
Wolf, Rathsdr. v. Heidelberg, St. Dresden.  
Zwicker, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.

Druck und Verlag von C. Holz.